



Einzureichen an: _____

Investitionsbank Sachsen-Anhalt
OE Sonderprogramme GeWi
Domplatz 12
39104 Magdeburg



Personen- und Funktionsbezeichnungen in diesem Zuwendungsbescheid gelten ungeachtet ihres grammatikalischen Geschlechts als geschlechtsneutral.

Ich/Wir beantrage(n) bei der Investitionsbank Sachsen-Anhalt (IB) die Gewährung einer Hilfe aus dem Programm

Liquiditätshilfe Kulturvereine

gemäß der Richtlinie über die Gewährung von Billigkeitsleistungen für Kulturvereine im Zusammenhang mit der SARS-CoV-2-Pandemie (Richtlinie SARS-CoV-2-Hilfen Kulturvereine; im Folgenden nur Richtlinie)

Die Billigkeitsleistung wird beantragt als

- Liquiditätspauschale Erweiterte Liquiditätshilfe

1. ANGABEN DES ANTRAGSTELLENDEN KULTURVEREINS

1.1 Allgemeine Angaben

Name (ggf. lt. Vereinsregister)		Gründungsdatum
Straße, Hausnummer		Vorwahl/Rufnummer
PLZ	Ort	ggf. Ortsteil
Ansprechpartner zum Antrag (Name, Vorname)		Vorwahl/Rufnummer/Fax
E-Mail		
Vorsteuerabzugsberechtigt?	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> teilweise mit	<input type="text"/> %
Steuer-Nr. Betrieb	Vereinsregister-Nr. (falls vorhanden)	Steuer-ID

1.2 Kulturbereich

- | | | |
|---|------------------------------------|---|
| <input type="checkbox"/> Denkmalpflege / Denkmalschutz | <input type="checkbox"/> Kunst | <input type="checkbox"/> Pflege jüdischen Erbes |
| <input type="checkbox"/> Erinnerungskultur am Grünen Band | <input type="checkbox"/> Literatur | <input type="checkbox"/> Soziokultur |
| <input type="checkbox"/> Gedenkstätten | <input type="checkbox"/> Museen | <input type="checkbox"/> Theater |
| <input type="checkbox"/> Kinder- und Jugendkultur | <input type="checkbox"/> Musik | <input type="checkbox"/> Traditions- und Heimatpflege |
| <input type="checkbox"/> Kommunale öffentliche Bibliotheken | | |

2. ART UND UMPFANG DER LIQUIDITÄTSHILFE

2.1 Liquiditätspauschale

Ich/Wir beantrage(n) die Liquiditätspauschale gemäß Ziffer 6.1 der Richtlinie **in Höhe von 1.000 Euro**.

Ich/Wir bestätige(n) unter Verweis auf die nachfolgende Begründung, dass ich/wir durch die SARS-CoV-2-Pandemie **vorübergehend*** in Zahlungsschwierigkeiten, die meine/unsere Existenz **bedrohen**, geraten bin/sind. Ich/Wir versichere/versichern hiermit, dass meine/unsere fortlaufenden Einnahmen ab dem 15.03.2020 **vorübergehend*** nicht ausgereicht haben und auch weiterhin nicht ausreichen, um bestehende Verbindlichkeiten zu decken.

(kurze Begründung nebst Ausführungen zu weiteren öffentlichen Mitteln der sonstigen öffentlichen Finanzierungshilfen, soweit erhalten oder beantragt)

2.2 Erweiterte Liquiditätshilfe - Ausgaben- und Finanzierungsplan

Ich/Wir beantrage(n) die erweiterte Liquiditätshilfe gemäß Ziffer 6.2 der Richtlinie.

Ich/Wir bestätige(n) unter Verweis auf den nachfolgenden Ausgaben- und Finanzierungsplan, dass ich/wir durch die SARS-CoV-2-Pandemie **vorübergehend*** in Zahlungsschwierigkeiten, die meine/unsere Existenz **bedrohen**, geraten bin/sind. Ich/Wir versichere/versichern hiermit, dass meine/unsere fortlaufenden Einnahmen ab dem 15.03.2020 **vorübergehend** nicht ausgereicht haben und auch weiterhin nicht ausreichen, um bestehende Verbindlichkeiten zu decken. Für den Zeitraum vom 15.03.2020 bis 17.12.2021 habe(n) ich/wir folgenden Liquiditätsbedarf ermittelt:

2.2.1 Finanzbedarf (in Euro)

laufende Ausgaben/Verpflichtungen
gemäß Ausgabenaufstellung bzw.
Gewinn- und Verlustrechnung

Differenzbetrag aus laufenden
Ausgaben und laufenden Einnahmen

2.2.2 Finanzierung (in Euro)

laufende Einnahmen/sonstige
finanzielle Mittel gemäß
Einnahmeaufstellung bzw. Gewinn- und
verlustrechnung

Weitere Fördermittel aus öffentlichen
Mitteln und/oder sonstige öffentliche
Finanzierungshilfen (bitte bezeichnen)

Beantragte Liquiditätshilfe (max. bis zu
10.000,00 Euro gem. Ziffer 6.2 der
Richtlinie)

*Hinweis:

Der Verein muss zur Beantragung der Liquiditätshilfe nicht unmittelbar vor einem Insolvenzverfahren stehen oder ein solches beantragt haben. Steht ein Insolvenzverfahren unmittelbar bevor, wurde dieses beantragt oder eröffnet oder mangels Masse abgelehnt oder eingestellt, ist eine Förderung sogar ausgeschlossen (s. auch Ziffer 6 b) des Antragsformulars). Aufgrund der SARS-CoV-2-Pandemie sind viele Vereine in Zahlungsschwierigkeiten geraten. Ziel der Förderung ist es, diese auszugleichen, um den Vereinen ein künftiges Weiterbestehen zu ermöglichen.

3. ANGABEN ZUR BANKVERBINDUNG

Ich/Wir bitte(n) um Überweisung der unter Ziffer 2. dieses Antrages aufgeführten Liquiditätshilfe an:

IBAN												

Länder- Prüf- Bankleitzahl Kontonummer
code ziffern

BIC (SWIFT-Code)										

Kreditinstitut

Kontoinhaberin/Kontoinhaber

4. ANGABEN ZU DEN BEANTRAGTEN UND ERHALTENEN KLEINBEIHILFEN (NUR ERFORDERLICH, WENN DIE ANTRAGSTELLUNG GEMÄß „BUNDESREGELUNG KLEINBEIHILFEN“ ERFOLGT)

Über die hier beantragte Kleinbeihilfe hinaus habe(n) ich/wir im Unternehmensverbund (sofern vorhanden) weitere Kleinbeihilfe(n) erhalten bzw. beantragt

Hinweis:

In diesem Fall fügen Sie Ihrem Antrag bitte die Anlage „Erklärung über beantragte/erhaltene Kleinbeihilfen“ bei.

5. DEM ANTRAG BEIZUFÜGENDE UNTERLAGEN

Die dem Antrag beizufügenden Unterlagen entnehmen Sie bitte der zu diesem Förderprogramm gehörenden Unterlagencheckliste.

6. ERKLÄRUNGEN DER/DES ANTRAGSTELLENDEN

Ich/Wir erkläre(n):

- a) Mir/Uns sind die geltenden Richtlinien über die Gewährung von Billigkeitsleistungen für Kulturvereine im Zusammenhang mit der SARS-CoV-2-Pandemie (Richtlinie SARS-CoV-2-Hilfen Kulturvereine vom 30.08.2021 zuletzt geändert mit Erlass der Staatskanzlei vom 29.10.2021, abrufbar unter <https://www.ib-sachsen-anhalt.de/unternehmen/kreativ-sein/liquiditaetshilfe-kulturvereine>) und die sich daraus ergebenden Voraussetzungen für eine Bewilligung bekannt. Mir/Uns ist bekannt, dass ein Rechtsanspruch auf Gewährung einer Billigkeitsleistung nicht besteht, und dass ich/wir im Falle einer Bewilligung besondere für dieses Förderprogramm geltende Pflichten zu beachten habe(n).
- b) Ich bin/Wir sind zahlungsfähig, und gegen mich/uns steht ein (Verbraucher-) Insolvenzverfahren nicht unmittelbar bevor und ist nicht beantragt, eröffnet oder mangels Masse abgelehnt oder eingestellt worden. Ich/Wir verpflichte(n) mich/uns, unverzüglich der IB mitzuteilen, wenn bis zur Bewilligung dieses Antrages ein Insolvenzverfahren unmittelbar bevorstehen sollte, beantragt, eröffnet oder mangels Masse abgelehnt oder eingestellt wird.
- c) Ich versichere/Wir versichern, dass bei Vorliegen einer Vorsteuerabzugsberechtigung nach § 15 Umsatzsteuergesetz (UStG) die angegebenen Ausgaben keine Umsatzsteueranteile enthalten.
- d) Ich versichere/Wir versichern, dass der antragstellende Kulturverein alles unternommen hat, um die laufenden Kosten zu reduzieren. Zudem wurde vor Antragstellung das ungebundene verfügbare, liquide Vereinsvermögen einschließlich aller nicht zweckgebundenen Rücklagen eingesetzt.
- e) Für das Vorhaben wurden und werden bei anderen Stellen keine weiteren öffentlichen Förderungen oder Finanzierungshilfen über die im Rahmen der Erläuterung in Ziffer 2.1 des Antrags bzw. im Finanzierungsplan unter Ziffer 2.2.2 dieses Antrages angegebenen öffentlichen Mittel bzw. Finanzierungshilfen hinaus beantragt. Mir/Uns ist bekannt, dass ich/wir im Falle einer Überkompensation bei Gewährung anderer öffentlicher Mittel die erhaltene Billigkeitsleistung ganz oder teilweise zurückzahlen muss/müssen.
- f) Ich/Wir bestätige(n), dass der Fortbestand des antragstellenden Kulturvereins unter Berücksichtigung der Förderung gemäß Ziffer 2.1 bzw. 2.2.2. dieses Antrags gesichert ist.
- g) Ich versichere/Wir versichern, dass die Liquiditätshilfe bestimmungs- und ordnungsgemäß verwendet wird.
- h) Ich versichere/Wir versichern die Richtigkeit und Vollständigkeit der von mir/uns gemachten Angaben im Antrag sowie in den beigefügten Anlagen/Unterlagen. Ich/Wir verpflichte(n) mich/uns, die IB unverzüglich zu informieren, wenn Änderungen gegenüber diesen Angaben eintreten.
- i) Mir/Uns ist bekannt, dass die IB berechtigt ist, weitere Angaben und Unterlagen anzufordern, soweit diese für die Entscheidung erforderlich sind. Ich/Wir verpflichte(n) mich/uns, alle noch zur Bearbeitung dieses Antrages erforderlichen Unterlagen/Informationen/Auskünfte zu erbringen/zu erteilen. Sollten im Rahmen der Antragsbearbeitung Prüfungen an Ort und Stelle für notwendig gehalten werden, so erkläre(n) ich/wir mich/uns damit einverstanden.
- j) Ich/Wir erkenne(n) an, dass die IB berechtigt ist, Stellungnahmen anderer Stellen für die Beurteilung der/des Antragstellenden einzuholen. Zu diesem Zweck befreie(n) ich/wir Verbände, Kammern sowie Behörden von ihren Verschwiegenheitspflichten.
- k) Ich/Wir entbinde(n) die Finanzbehörden gegenüber der IB von der Pflicht zur Wahrung des Steuergeheimnisses (§ 30 Abgabenordnung). Ich/Wir gebe(n) hiermit mein/unser Einverständnis, dass die von der IB im Bedarfsfall von den Finanzbehörden erhobenen Daten an die Strafverfolgungsbehörden weitergeleitet werden können, wenn Anhaltspunkte für ein strafrechtlich relevantes Verhalten vorliegen; insoweit befreie(n) ich/wir die IB ebenfalls von ihrer Pflicht zur Wahrung des Steuergeheimnisses. Ja Nein
- l) **Belehrung über die Strafbarkeit des Subventionsbetrugs:** Mir/Uns ist bekannt, dass es sich bei den beantragten Fördermitteln um eine Subvention handelt, auf die § 264 des Strafgesetzbuches (StGB) und gemäß § 1 des Subventionsgesetzes des Landes Sachsen-Anhalt (SubvG-LSA vom 09.10.1992, GVBl. S. 724) die §§ 2 bis 6 des Gesetzes gegen missbräuchliche Inanspruchnahme von Subventionen (SubvG, Bundesgesetzblatt (BGBl.) 1976, Teil I, S. 2037 f.) Anwendung finden. Gemäß § 3 SubvG besteht die Verpflichtung, unverzüglich alle Tatsachen mitzuteilen, die der Bewilligung, Gewährung, Weitergewährung, Inanspruchnahme oder dem Belassen der Subvention oder des Subventionsvorteils entgegenstehen oder für die Rückforderung der Subvention oder des Subventionsvorteils erheblich sind. Subventionserhebliche Tatsachen im Sinne dieser Vorschriften sind die Angaben bzw. Erklärungen zu den Ziffern 1.1, 1.2, 2.1, 2.1.1, 2.2, 2.2.1, 2.2.2, 3, 4 und 6a, 6b, 6c, 6d, 6e, 6f, 6g, 6h dieses Antrages und die Angaben in den gemäß zu diesem Förderprogramm gehörenden Unterlagencheckliste zu den Ziffern 2., 3., 4., 5., 6., 7., 8., 9., 10., 11. 12., 13. und 14. beizufügenden Unterlagen
Subventionserheblich sind ferner solche Tatsachen, die durch Scheingeschäfte oder Scheinhandlungen verdeckt werden, sowie Rechtsgeschäfte oder Handlungen unter Missbrauch von Gestaltungsmöglichkeiten im Zusammenhang mit der beantragten Zuwendung (§ 4 SubvG).

7. EINWILLIGUNG IN DIE VERARBEITUNG UND VERÖFFENTLICHUNG PERSONENBEZOGENER DATEN

7.1 Publikation (NUR ERFORDERLICH, WENN DIE ANTRAGSTELLUNG GEMÄß „BUNDESREGELUNG KLEINBEIHILFEN“ ERFOLGT)

Im Falle der Gewährung einer Billigkeitsleistung von mehr als 100.000 EUR erkläre(n) ich mich/wir uns damit einverstanden, dass Informationen über mein/unser Unternehmen sowie die gewährte Beihilfe gemäß Anhang III der Verordnung (EU) Nr. 651/2014 bzw. Anhang III der Verordnung (EU) Nr. 702/2014 bzw. Anhang III der Verordnung (EU) Nr. 1388/2014 innerhalb von 12 Monaten ab dem Zeitpunkt der Gewährung veröffentlicht werden.

7.2 Zustimmung zur Beratung und Information

Ich/Wir möchte(n) über individuell für mich/uns passende Produkte der IB und über den Start und die Änderungen von Förderprogrammen informiert werden. Diese Einwilligungen sind freiwillig und können jederzeit, auch einzeln, mit Wirkung für die Zukunft widerrufen werden.

Ihre Einwilligung ist elementar für eine qualifizierte Beratung durch unser Haus, falls Sie dennoch keine Einwilligung zu Analyse- und/oder Informationszwecken erteilen möchten oder Ihre Einwilligung zu einem späteren Zeitpunkt widerrufen, wirkt sich dies nicht auf die von Ihnen beantragte (Kredit-/Zuschuss-/Zuweisungs-) Förderung aus.

a) Zustimmung zur Analyse von Daten zur Person

Wir versichern Ihnen vorab, dass wir Ihre nachfolgend genannten Daten absolut vertraulich behandeln und nicht an unberechtigte Dritte weitergeben. Dazu sind wir zudem auch rechtlich, z. B. durch das Bankgeheimnis, verpflichtet. Die IB wird (nur sofern notwendig) für eine individuelle Beratung folgende Daten über mich/uns verknüpfen, gemeinsam auswerten und verwenden:

1. Personendaten, wie Name, Geburtsdatum, Familienstand, Beruf
2. Kontaktdaten, wie Adresse, E-Mail und Telefonnummern
3. Daten zu meiner Bonität, meiner finanziellen Situation und zu meinem Kreditrisiko
4. Daten aus Beratungsgesprächen, Vertriebsaktivitäten, Dokumentationen und Erhebungsbögen sowie vergleichbare Daten
5. Statistische Daten, welche mir mithilfe allgemeiner Kriterien zugeordnet werden können, beispielsweise für die Eignung bestimmter Förderprodukte für bestimmte Altersgruppen, Regionen oder Branchen

Zweck der Analyse der Daten zur Person: Die IB berät, betreut und informiert mich/uns möglichst passgenau, z. B. über für mich/uns geeignete neue Förderprodukte der IB.

Ja, ich bin/wir sind mit der Verknüpfung, Auswertung und Verwendung meiner/unserer aufgelisteten Daten zu vorgenannten Zwecken einverstanden.

b) Einwilligung zur Informationsübermittlung

Ich/Wir erkläre(n) mich/uns damit einverstanden, dass die IB die mit dem Förderantrag erhobenen persönlichen Daten nutzt, um mir/uns interessante Informationen zu weiteren Fördermöglichkeiten zukommen zu lassen:

per Post **telefonisch** **per E-Mail**

7.3 Hinweise zur Datennutzung

In der Anlage „Erklärung zur Datenverarbeitung“ finden Sie eine kompakte Übersicht über den Umgang der IB mit Ihren Daten sowie der Ihnen zustehenden Rechte nach der DS-GVO. Die Anlage „Erklärung zur Datenverarbeitung“ ist jeder betroffenen natürlichen Person zur Kenntnis zu geben, für die im Rahmen der Antragsbearbeitung und zur Abwicklung der Förderung die Verarbeitung personenbezogener Daten erforderlich ist.

7.4 Einwilligung in die Verarbeitung von Daten aus dem Personalausweis oder Reisepass

Mir/Uns ist bekannt, dass es zu den Antragsvoraussetzungen gemäß der oben genannten Förderrichtlinie gehört, dass ich/wir eine Kopie meines Personalausweises oder Reisepasses (zusammen mit einer aktuellen Meldebescheinigung) einreiche(n). Durch Unterzeichnung dieses Antrags erkläre(n) ich/wir mich/uns einverstanden, dass die IB personenbezogene Daten aus der mit dem Antrag eingereichten Kopie des jeweiligen Personalausweises oder Reisepasses (und aus der Meldebescheinigung) erhebt und verarbeitet. Die Daten sind für die Bearbeitung des Förderantrages und die Abwicklung der Förderung notwendig. Die Nichteinreichung führt dazu, dass der Förderantrag nicht abschließend bearbeitet werden kann und so keine Förderung möglich ist.

UNTERSCHRIFT(EN) DER/DES ANTRAGSTELLENDEN/BEVOLLMÄCHTIGTEN

Ort, Datum

Name des Unterzeichnenden (in Druckbuchstaben)

Ort, Datum

Name des Unterzeichnenden (in Druckbuchstaben)

Unterschrift (Stempel, sofern relevant)

Unterschrift (Stempel, sofern relevant)